

Ästhetische Zahnregulierung für die Frontzähne

Hands-on-Kurs mit Zertifizierung im September in Hamburg und München

„Der Inman Aligner hat die Art und Weise verändert, wie ich über die ästhetische Zahnheilkunde und Orthodontie denke. Ich glaube, dass es eine wirklich erstaunliche Apparatur ist, aus der sich für die Patienten eine ganze Reihe von neuen Behandlungsoptionen erschließen. Nichts, auf was ich im Bereich der kosmetischen Zahnheilkunde zufällig gestoßen bin, hat solch eine profunde Auswirkung auf meine Fallannahme, Behandlungsplanung und Durchführung gehabt.“, so Dr. Tif Qureshi, der Präsident der British Academy of Cosmetic Dentistry.

Dr. Qureshi verwendete den Inman Aligner bei fast 1.000 Fällen für die schnelle Begradigung von Zahnengständen im anterioren Bereich als „stand alone“ Behandlung oder präprothetische Behandlung zur Minimalisierung von Veneerpräparationen. Der Inman Aligner, als „missing link“ zwischen kosmetischer Zahnheilkunde und Kieferorthopädie, ist in der Lage die Zähne im anterioren Bereich vorhersagbar und schnell, unter Verwendung eines einzelnen Gerätes zu bewegen, so Dr. Jens Nolte, Referent der Inman Aligner-Kurse. Mit wenig Aufwand und Kosten erreicht die Behandlung ihr Ziel in einer kurzen

Zeitspanne. Eine kurze Behandlungsdauer von vier bis 16 Wochen trägt zur Patientenzufriedenheit bei. Das Gerät kann so leicht wie eine Schiene eingesetzt und herausgenommen werden. Vor einer Veneerpräparation können die Zähne schnell in eine optimale Position gebracht werden. So können stark invasive Präparationen oder endodontische Behandlungen vermieden werden. Der praktische „Hands-on“-Kurs ist darauf ausgelegt, die Teilnehmer so in der Anwendung des Inman Aligners zu schulen, dass sie nach dem Kurs zertifizierte Anwender sind. Alle Aspekte der Behandlung von der Fallauswahl, über die

Anpassung des Aligners bis hin zur Befestigung eines Retainers werden abgedeckt, damit die Kursteilnehmer sofort in der Lage sind, einfache bis moderate Fälle zu behandeln.

Detaillierte Fallpräsentationen

Im Vormittagsteil für den Zertifizierungskurs des Inman Aligners wird das Gerät und die damit verbundene Philosophie sowie die Geschichte der bisherigen herausnehmbaren kieferorthopädischen Apparaturen vorgestellt. Die Funktionen des Inman Aligners sowie die Fallselektion werden ebenso besprochen wie die Zahnbogenauswertung, Platzberechnung, interproximale Reduktion, Expansion und Retention. Eine Reihe von Fallpräsentationen werden gezeigt und im Detail erklärt. Mit der Anwendung des Inman Aligners vor Veneer-Versorgungen und ethischen Betrachtungen schließt der Vormittag ab. Während des Hands-on-Lernabschnitts am

Nachmittag, der von den Spezialisten Dr. James Russell und Dr. Jens Nolte unterstützt wird, erlernen die Teilnehmer die praktische Fallselektion, die Zahnbogenberechnung und Auswertung, den Laborauftrag, die interproximale Reduktion, die Anpassung des Aligners sowie die Retention. „Kein Therapieansatz hat mein zahnmedizinisches Handeln und Denken in den letzten 15 Jahren so sehr beeinflusst wie der Inman Aligner Kurs von Dr. Tif Qureshi und Dr. James Russell.“, so Dr. Jens Nolte, der in Bad Segeberg in eigener Praxis tätig ist. Der Kurs findet am 28. September in Hamburg und am 29. September in München statt. Die Kursprache ist Englisch. Anmeldungen sind möglich unter www.straighttalks.com oder www.InmanAligner-DrNolte.de. Für weitere Informationen steht auch die Praxis Dr. Jens Nolte in Bad Segeberg unter Tel. 04511 967686 oder per Email an info@drnolte.de zur Verfügung.



Mit dem Inman Aligner können Zähne im anterioren Bereich vorhersagbar und schnell bewegt werden.



Dr. James Russell betreut die Teilnehmer intensiv während des Hands-On-Kurstags.